

PENSION.**INVEST**PLUS

Neues Netzwerk vereint Spezial-Know how zur Betrieblichen Altersvorsorge

München, 21.06.2010

Vier Münchener Unternehmen haben sich im Juni 2010 zu dem Spezialisten-Netzwerk

PENSION.INVESTPLUS zusammengeschlossen. Das Netzwerk bietet Unternehmen integrierte Komplettlösungen rund um die betriebliche Altersvorsorge (bAV). Vor dem Hintergrund der Notwendigkeiten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) werden aus einer Hand bedarfsorientierte Angebote von Unternehmen für Unternehmer zur Verfügung gestellt.

PENSION.INVESTPLUS ist ein Netzwerk aus vier Unternehmen, die auf verschiedenen Fachgebieten rund um bAV und Asset Management agieren. Das **IWV - Institut für Wirtschaftsmathematik und betriebliche Versorgungssysteme AG** ist ein Beratungsunternehmen und unabhängiger Komplettanbieter für bAV und Langzeit-/Lebensarbeitszeit-Konten. Die **Pape Consulting AG** ist auf Unternehmensfinanzierung spezialisiert und fungiert als Dienstleister für Trustlösungen. Ein weiterer Netzwerkpartner ist die **PROTINUS Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG**, die auf die Beratung im strategischen Financial Risk Management spezialisiert ist und dies über Asset Liability Modeling umsetzt. Vierter Partner im Bunde ist die **AVANA Invest GmbH**. Der Asset- und Risikomanager offeriert Portfoliolösungen auf Basis von Exchange Traded Funds (ETFs) und Exchange Traded Commodities (ETCs) mit striktem Risikomanagement.

Das innovative Netzwerk vereint Spezial-Know how in der bAV und im Asset Management und stellt dieses seinen Kunden gebündelt – durch Konzentration auf das jeweilige Kerngeschäft – über **PENSION.INVESTPLUS** zur Verfügung. Anders als klassische Rückdeckungsversicherungen werden Finanzierungslücken auf Basis differenzierter und laufender Analysen der Versorgungsverpflichtungen mit risikogemagten und transparenten Anlagestrategien geschlossen.

Dabei funktioniert das Angebot nach dem Prinzip eines Baukastens: Kunden haben die Möglichkeit, von den Leistungen aller Partner oder auch nur von einzelnen Leistungsbausteinen zu profitieren.

Zielgruppe sind grundsätzlich alle Unternehmen mit bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen. „Durch das BilMoG sind nunmehr auch Mittelständler, insbesondere inhabergeführte Unternehmen, mit den gleichen Fragen konfrontiert wie alle DAX 100 oder international bilanzierenden Unternehmen.“ gibt Andreas Gruber, Vorstand der IWV, zu bedenken.

Während Letztere dafür ihre eigenen Experten im Hause haben oder sich großer Beratungshäuser bedienen, mangelt es mittelständischen Unternehmen oft an passenden Ansprechpartnern. Diese Lücke schließt **PENSION.INVESTPLUS**, indem sie das Leistungsangebot verschiedener Spezialisten gebündelt zur Verfügung stellt.

Dadurch werden Unternehmen in die Lage versetzt, das Dilemma zwischen bestehenden Pensionsverpflichtungen einerseits und unzureichenden Rückdeckungsstrategien andererseits zu lösen. „So kann die Finanzierungsstruktur der jeweiligen Unternehmen verbessert werden,“ stellt Dieter Pape, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Vorstandsmitglied des BdRA, heraus. „Dies wirkt sich positiv auf das Rating aus und erhöht die Bestandssicherheit der Unternehmen“.

„Kernelement der angebotenen Lösungen sind Allokationsstrategien der Kapitalanlagen, die das finanzwirtschaftliche Gesamtrisiko minimal halten.“ unterstreicht Thomas Bauerfeind, Geschäftsführer von PROTINUS. Ausgehend von detaillierten ALM-Studien kommt ein Anlagekonzept zum Einsatz, das die Pluspunkte von ETFs (Transparenz, Liquidität, Kostenvorteil) im Rahmen der Asset Allocation mit einer regelbasierten Risikobegrenzung vereinigt.

Götz Kirchhoff, Geschäftsführer von AVANA Invest, erläutert: „Gerade für den langfristigen Vermögensaufbau bei Pensionszusagen ist eine dynamische Steuerung des Risikobudgets entscheidend für das Management des Gesamtrisikos. Dies gelingt am besten über die Minimierung des maximalen Kursverlustes (sog. Maximum Drawdown) gepaart mit einer Multi-Asset-Strategie.“

Anzahl Zeichen: 3986 (mit Leerzeichen)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Presse:

Dr. Thomas Kick

(Vorstand IWW - Institut für Wirtschaftsmathematik und betriebliche Versorgungssysteme AG)

Georg-Wimmer-Ring 12

D-85604 Zorneding

Tel.: +49 8106 994442

Fax: +49 8106 994499

presse@pensioninvestplus.de

www.pensioninvestplus.de

Hinweis an die Redaktionen:

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Partner des Netzwerkes:



Die **IWW- Institut für Wirtschaftsmathematik und betriebliche Versorgungssysteme AG** wurde im Dezember 1998 gegründet. Als innovativer und unabhängiger Komplettanbieter rund um die Betriebliche Altersversorgung berät die IWW Unternehmen (mit Focus auf Mittelstand oder Geschäftsführer/Vorstände) zur Ausgestaltung und Neuordnung von Versorgungszusagen. Das Dienstleistungsangebot reicht von der Analyse, über die (Neu)-Konzeption und Umsetzung bis hin zur lfd. Betreuung – unabhängig vom Durchführungsweg und unter Einbezug arbeits-, steuer-, bilanzrechtlicher und finanztechnischer Aspekte. Es wird großer Wert auf den Einsatz innovativer Lösungen für die Kapitalanlage sowie die nachhaltige Einbindung des hauseigenen Aktuariats gelegt.

Nach Kundenvorgaben werden bedarfs- und zielorientierte Lösungen erarbeitet – sowohl standardisierte und IT-gestützte als auch kundenspezifische Individuallösungen. Kernelement ist die jederzeitige Transparenz über die Höhe und den künftigen Verlauf der Versorgungsverpflichtungen sowie der dafür reservierten Kapitalanlagen (Investments, Versicherungen). Die IWW kann auf ein kompetentes Team von 7 Beratern (intern und extern) und 7 Spezialisten/ Back Office-Mitarbeitern sowie einem eigenen unabhängigen Versicherungs- und Finanzmakler, IWW Pension & Capital AG, mit 2 Produktspezialisten zurückgreifen. Über 20-jährige einschlägige Erfahrung eines jeden Vorstands prägen das Know-how-Gefüge der IWW. Eigentümer der IWW sind die aktuell handelnden Vorstände Gudrun Bauer, Andreas Gruber, Dr. Thomas Kick und Achim Schmeißer.



Die **Pape Consulting AG** wurde im Jahre 1999 als Beratungsunternehmen für Corporate Finance gegründet. Lag der Fokus der Beratung zunächst auf der Strukturierung und Entwicklung der Finanzierung von Unternehmen, wurde das Betätigungsfeld erweitert um Dienstleistungen für unternehmensverwaltende Fonds und Trusts. In Kooperation mit Experten für die Rechts- und Steuerberatung erarbeitet die Pape Consulting AG Konzeptionen für die Kapitalakquisition von Finanzdienstleistern und deren Fonds.

Die betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung rund um die Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung hat seit dem Jahre 2008 zu einer intensiven Kooperation mit der IWW Institut AG geführt. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt hierbei auf der Neustrukturierung der Unternehmensfinanzierung mit dem Ziel der Ausgliederung der Verpflichtungen der betrieblichen Altersversorgung und des Rückdeckungskapitals als CTA oder in pauschal dotierten Unterstützungskassen. Zusammen mit den Möglichkeiten der Einführung von Mezzaninkapital wird bei den betreuten Unternehmen aktives Rating Advisory betrieben mit dem Ziel, deren nachhaltige Bestandssicherheit zu festigen.

Ein Kreis von Experten in Corporate Finance mit langjähriger Erfahrung und ausgeprägtem Branchenfokus sind in den Beratungsprojekten eingesetzt. Das Team der festangestellten Mitarbeiter in München, Maximilianstraße 40, und Traunstein, Leonrodstraße 10, umfasst 9 Personen.



Die **PROTINUS** ist ein 2002 gegründetes, unabhängiges Beratungsunternehmen für strategisches Risikomanagement. Das Leistungsangebot umfasst sowohl laufende als auch projektweise Beratung zur strategischen Asset Allokation inkl. Umschichtungsregeln für das Portfolio zur Risikominimierung (Asset Liability Management/ALM) und darüber hinaus laufendes strategisches Risikocontrolling. Mit der hauseigenen Software PROTINUS Strategy Cockpit™ werden Beratungsleistungen für die realistische Simulation des Anlageprozesses, Bilanz- und GuV-Entwicklung, aufsichtrechtliche Vorgaben usw. erbracht. Die integrierte Optimierung der Allokation kann für inhouse-Anwendung bei Anlegern oder Beratern lizenziert werden. Zudem können für eigene Systeme Szenariodaten für Entwicklungen von Fundamentalfaktoren und Renditen bezogen werden.

Im Rahmen der **PENSION.INVEST PLUS** ermittelt PROTINUS durch detaillierte Analysen der Aktiv- und Passivseite der Pensionswirtschaft im Rahmen von ALM-Studien die Allokationsstrategien, die das finanzwirtschaftliche Gesamtrisiko möglichst minimal halten. Dabei entsteht auf Basis einer realistischen, akkuraten Risikomessung eine auf effiziente Implementierung ausgerichtete Strategieempfehlung, die durch die Partner konkretisiert und umgesetzt wird. Modernste Ansätze des ALM und des „liability-driven-investments“ (verbindlichkeitsgetriebenes Investieren) sowie dynamischer Absicherungen werden individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten. PROTINUS verfügt über ein erfahrenes Team mit hoher Expertise und langjähriger Erfahrung in allen Teilbereichen des Themenfeldes „Strategische Allokation, und „Risikomanagement“. In über 100 Projekten hat PROTINUS bislang verschiedene Mandanten jeder Größe mit über 100 Mrd. € Gesamtvolumen beraten. Jährlich werden über 40.000 Portfolios von Einzelanlegern mit der hauseigenen Software optimiert.



Die **AVANA Invest Unternehmensgruppe** wurde im Januar 2009 von Götz J. Kirchhoff und Thomas W. Uhlmann gegründet.

AVANA Invest steuert aktiv Investitionsquoten, begrenzt die Risiken und stellt sich höchsten Transparenzanforderungen. Als innovativer Asset Manager offeriert AVANA ETF/ETC basierte Portfoliolösungen mit striktem Risikomanagement für besondere Ansprüche in der professionellen Kapitalanlage.

Im Focus des Investmentprozesses steht das regelbasierte AVANA Trendfolgesystem, das eindeutige und nachvollziehbare Investitionsentscheidungen signalisiert und insbesondere in schwierigen Marktphasen ein äußerst effektives Instrumentarium zur Steuerung des richtigen Zeitpunktes für den Ein- und Ausstieg aus den Märkten darstellt. Investitionsquoten von Null bis Hundert Prozent können auf diese Weise gesteuert und somit das Investitionsrisiko auf höchst transparente Weise begrenzt werden.

Die AVANA Invest kann auf ein 13-köpfiges kompetentes Team zurückgreifen, welches über viele Jahre Erfahrung im ETF/ETC Anlagebereich verfügt. Die geschäftsführenden Gesellschafter, Götz J. Kirchhoff und Thomas W. Uhlmann waren für die Etablierung von ETFs in Europa an entscheidender Stelle verantwortlich und prägten deren Entwicklung.